



Appell

19. April 2023

Deutscher Harmonika-
Verband e. V.
78647 Trossingen

Deutscher Akkordeonlehrer-
Verband e. V.
78647 Trossingen

Trossinger Appell für das Hohner-Konservatorium

Gemeinsam für die Zukunft der Akkordeonlehrkräfte-Ausbildung in der Musikstadt Trossingen

Gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern setzen sich der Deutsche Harmonika-Verband e. V. (DHV) und der Deutsche Akkordeonlehrer-Verband e. V. (DALV) für die Akkordeon- und Amateurmusik in Baden-Württemberg und in Deutschland ein. Eine vollwertige und qualitativ hochwertige Ausbildung von Akkordeonlehrkräften, Dirigierenden und Komponierenden ist eine wichtige Säule der Amateurmusik. Wir appellieren an die Gesellschafter des Hohner-Konservatoriums, gemeinsam mit dem DHV und dem DALV sowie weiteren Expertinnen und Experten die einzigartige, staatlich anerkannte Berufsausbildung am Hohner-Konservatorium und damit die Zukunft der Akkordeon- und Harmonikaszene auf einen zukunftsweisenden Weg zu bringen. Zugleich bedanken wir uns bei den Gesellschaftern, dass sie sich in den letzten Jahren trotz schwieriger Rahmenbedingungen intensiv für das Hohner-Konservatorium eingesetzt haben.

Ein wichtiger Schritt ist die Rücknahme des Aufnahmestopps im kommenden Schuljahr. Das schafft die zeitliche Möglichkeit, gemeinsam die weitere Konzeption zu entwickeln. Dazu sagen wir unsere fachliche und organisatorische Unterstützung sowie die Einbeziehung unserer Netzwerk- und Kooperationspartner zu.

Aus folgenden Gründen ist eine fachlich fundierte, staatlich anerkannte Berufsausbildung sowie die intensive Beschäftigung mit dem Instrument und den betreffenden Zukunftsthemen enorm wichtig für die gesamte Musiklandschaft:

1. Gut ausgebildetes Personal ist elementar und befähigt Vereine und Musikschulen dazu, ein fachlich hochwertiges, attraktives und zukunftsfähiges Angebot zu machen. Daher ist eine praxisnahe, fundierte und intensive musikalische und pädagogische Ausbildung unerlässlich für die Qualität und die Zukunftschancen der Akkordeon- und Harmonikaorchester, die Anerkennung des Akkordeons und anderer Harmonikainstrumente in der Musikwelt sowie für die gesamte Amateurmusik.
2. Die Arbeit mit Amateur-Akkordeonorchestern benötigt Unterrichtsmethoden, welche nur speziell ausgebildete Dirigierende, Lehrkräfte und Komponierende ideal anwenden können. Das Hohner-Konservatorium bildet seit seiner Gründung vor 92 Jahren stets musikalisch-fachlich, methodisch und pädagogisch erstklassig vor allem aber auch passgenau aus. Das Land Baden-Württemberg hat diesem besonderen Ausbildungsgang mit der Akkordeon-Lehrkräfte-Verordnung Rechnung getragen. Dieses Berufsbild ist an keiner anderen Ausbildungsstätte so auf die Zielgruppe der Akkordeonmusik angepasst.
3. Die Arbeit in Amateurmusikvereinen und Musikschulen ist die Basis für die gesamte Musiklandschaft. Nur wenn eine fundierte Breiten- und Begabtenförderung in Musikschulen und Orchestern von Beginn an gewährleistet ist, wird es Menschen geben, die nach einem Musikstudium wiederum die qualitative



Spitze der Musiklandschaft bilden können. Daher brauchen Amateurmusikvereine und Musikschulen gut ausgebildete Lehrkräfte und Dirigierende.

4. Auch ein niederschwelliger Einstieg in die professionelle Laufbahn als Musikerin und Musiker über eine Berufsausbildung ist alternativ zum Musikstudium wichtig. So erhalten alle Begabten auch ohne Abitur die Möglichkeit, ihrer Leidenschaft und ihrem Berufswunsch in der Musik nachzugehen.
5. Die Ausbildung am Hohner-Konservatorium ist attraktiv. Die Lehrkräfte am Konservatorium gehören zu den besten der Akkordeon- und Harmonikaszene und die modernen Fächergruppierungen gehen ideal auf den individuellen Bedarf der Studierenden ein. Dieses Profil, die Einbindung aktueller Trends sowie die Orientierung an den Berufsbildern der Absolventinnen und Absolventen machen das Institut enorm praxisnah und zielgruppengerecht.
6. Der Abschluss einer Ausbildung am Hohner-Konservatorium muss und kann aufgewertet werden. Das kann durch entsprechende Anschlussmöglichkeiten an Musik- und Fachhochschulen gelingen. Dies ist essenziell und machbar, denn durch die mit dem erfolgreichen Abschluss verbundene Fachhochschulreife steht die Tür zum anschließenden Studium offen. Zur Anrechenbarkeit der Ausbildungsinhalte am Hohner-Konservatorium gibt es von mehreren Hochschulen bereits positive Signale und den ausdrücklichen Wunsch, die gut ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen des Hohner-Konservatoriums an den Musik- und Fachhochschulen weiter auszubilden.
7. Die Spezialisierung auf das vergleichsweise junge Instrument Akkordeon am Hohner-Konservatorium ist wichtig, da dort eine unvergleichbare Expertise für Akkordeon- und Harmonikainstrumente etabliert ist und nur so wichtige Impulse für Spielpraxis, Literatur, Musikvermittlung, Tontechnik, musikalische Qualität, das Image und die Verbreitung der Instrumente gesetzt werden können. An keinem anderen Ausbildungsinstitut findet man eine derart fachliche Bündelung und Reaktionsfähigkeit auf die Anforderungen der Akkordeon- und Harmonikamusik.
8. Eine Fort- und Weiterbildung kann die staatlich anerkannte Ausbildung am Hohner-Konservatorium nicht ersetzen. Musikschulen und Orchester werden auch weiterhin gut und passgenau ausgebildete Absolventinnen und Absolventen bevorzugen und benötigen. Eine Fort- und Weiterbildung kann aber eine sinnvolle Ergänzung sein.
9. Trossingen ist die Akkordeonhauptstadt Deutschlands und soll es auch bleiben. Jeder Akkordeonistin und jedem Akkordeonisten ist Trossingen ein Begriff und dadurch fest mit dem Akkordeon und anderen Harmonikainstrumenten verbunden. Dreh- und Angelpunkt dessen ist das Hohner-Konservatorium.
10. Trossingen ist die Musikstadt in Baden-Württemberg und hat eine fantastische Musiklandschaft. Der Erhalt der Musikhochschule Trossingen vor einigen Jahren war ein ganz wichtiges Zeichen. Mit dem Kompetenzzentrum Amateurmusik haben Bund und Land unterstrichen, welche Bedeutung Trossingen für die Amateurmusik hat. Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. ist für die kommenden Jahrzehnte fest in Trossingen verankert. Das Hohner-Konservatorium ist ein elementarer Leuchtturm der Musikstadt Trossingen.

Wir stehen gerne für den Neustart des Hohner-Konservatoriums zur Verfügung und sagen unsere Unterstützung zu.



Deutscher
Harmonika
Verband e.V.



Trossingen, 19. April 2023

Jochen Haußmann MdL
Deutscher Harmonika-Verband e.V.
Präsident

Jens Michel
Deutscher Akkordeonlehrer-Verband e.V.
Präsident

Johannes Wollasch
Deutscher Harmonika-Verband e.V.
Geschäftsführer

Matthias Keller
Deutscher Akkordeonlehrer-Verband e.V.
Geschäftsführer

Unterstützen Sie diesen Appell:

Sie können diesen Appell unter <https://www.dhv-ev.de/trossinger-appell/> mitunterzeichnen.

Folgende Organisationen und Personen unterstützen den Trossinger Appell:



Bundesmusikverband
Chor & Orchester e.V.



Bundesmusikverband
Chor & Orchester e.V.



Bundesmusikverband
Chor & Orchester e.V.



Benjamin Strasser MdB
Präsident



Heiko Schulze
Vizepräsident



Matthias Balzer
Vizepräsident



Bundesmusikverband
Chor & Orchester e.V.





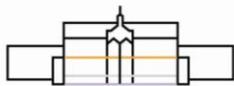
Ernst Burgbacher
Ehrenmitglied



Prof. Dr. Hermann J. Wilske
Präsident



Christoph Palm
Präsident



Hohner-Konservatorium Trossingen GmbH

Förderverein Hohner-
Konservatorium Trossingen e.V.





Brigitte Burgbacher
1. Vorsitzende



Sandra Keller
Vorsitzende



Frank Kitzke
1. Vorstand



Deutscher
Harmonika
Verband e.V.



Folgende Organisationen und Personen unterstützen den Trossinger Appell:



DEUTSCHER TURNER-BUND

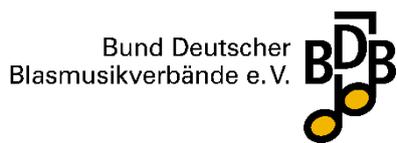
Holger Scheel
Vorsitzender Technisches
Komitee Turnermusik



Birgitta Zielbauer
Vizepräsidentin



Prof. Ekkehard Klemm
Präsident



Bund Deutscher
Blasmusikverbände e.V.

Dr. Patrick Rapp MdL
Präsident



Dr. Petra Schneidewind
Vizepräsidentin Landesverband
Baden-Württemberg



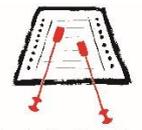
Dr. Alexander Becker MdL
Vizepräsident Landesverband
Baden-Württemberg



Tilman Heiland
Präsident Landesverband
Baden-Württemberg



Alexander Adiarte
Präsident



Dr. Tilmann Schmitz
1. Vorsitzender

Folgende Organisationen und Personen unterstützen den Trossinger Appell:





Dr. Jörg Schmidt
Präsident





Nikolai Ott
Musikdirektor





Christian Kabitz
Vorsitzender, im Namen des
gesamten Vorstands

Confédération Internationale des Accordéonistes



Confédération Internationale des Accordéonistes





Mirco Patarini
Präsident



Kimmo Mattila
Generalsekretär



Georg Hettmann
Präsident

accordeon.ch
mit Leidenschaft • avec passion



Yvonne Glur-Troxler
Präsidentin





Heinz Ebenstein, MBA
Fachbereichsleitung Akkordeon





Andrea Iven
Geschäftsführerin



Deutscher
Harmonika
Verband e.V.



Der gesamte Vorstand des HARMONIKAVERBANDES ÖSTERREICHS unterstützt diesen Appell vollinhaltlich !

HVÖ HARMONIKA VERBAND ÖSTERREICHS

Werner Weibert
Präsident

Dr. Herbert Scheibenreif
1. Vizepräsident

Dr. Leopold Dercsaly
2. Vizepräsident

Mag. Christian Höller
Fachvorstand
Akkordeon

Prof. Gottfried Hubmann, BA
Fachvorstand
Steirische Harmonika

Isabella Krapf
Fachvorständin
Mundharmonika

Margarete Gebauer
Kassierin

Dorothee Maier
Kassierin-Stv.

Ing. Wolfgang Krones
Webmaster

Mag. Johannes Münzner
Schriftführer

Susanne Mislivecek
Schriftführer-Stv.

Peter Paul Strauch
Webmaster-Stv.

HVÖ HARMONIKA VERBAND ÖSTERREICHS

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER HARMONIKAMUSIK
Mitglied der CONFÉDÉRATION INTERNATIONALE
DES ACCORDÉONISTES (CIA - IMC - UNESCO)
und des Österreichischen Musikrates (ÖMR)



Deutscher
Harmonika
Verband e.V.



Folgende Organisationen und Personen unterstützen den Trossinger Appell:



Stefanie Dalhof

Stefanie Dalhof
Inhaberin



Tobias Dalhof

Tobias Dalhof
Inhaber



G. Hummel

Gottfried Hummel
Inhaber



Bernd Glück

Bernd Glück
Inhaber



Hans-Jürgen Schröder

Hans-Jürgen Schröder
Inhaber



Paul Kaufmann

Paul Kaufmann
Inhaber



Dieter Fröhlich

Dieter Fröhlich
Inhaber



Janis Große-Kubick

Janis Große-Kubick
Brand Manager



Alexander Jekic

Alexander Jekic
Inhaber